

WIR KOOPERIEREN MIT...

- Schulleitungen und Lehrerkollegien
- der Notfallseelsorge (NFS)
- der ev. Notfallseelsorge in Schulen (NOSIS)
- dem Kriseninterventions- und Bewältigungsteam der Bayerischen Schulpastoral (KIBBS)
- den Kriseninterventionsteams (KIT)
- den KIS Teams anderer (Erz-)Diözesen
- den Rettungsdiensten
- den Seelsorger/innen vor Ort

**Für akute
Einsätze:**
0160 /
90142800

SCHUL PASTORAL
ERZDIOZESSE MÜNCHEN UND FREISING

IHRE ANSPRECHPARTNER

Boleslawski, Tatjana: Fortbildungskoordinatorin
Bucher, Patricia: Diözesanbeauftragte
krisenseelsorge-schule@eomuc.de
Für akute Einsätze: 0160 90 14 28 00



Gerhard Schneider
Fachbereichsleiter Schulpastoral
Tel.: 089 2137 2428
Mail: schulpastoral@eomuc.de

www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral



Impressum:
Erzbistum München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat München,
Generalvikar Dr. Dr. Peter Beer, Kapellenstr. 4, 80333 München

Herausgegeben von:
HAJ. Dr. Thomas Hagen, Ressort 4 Seelsorge und Kirchliches Leben, HA Seelsorge in Lebensumständen und Lebens-
welten, Fachbereich Schulpastoral, vertreten durch FBL Gerhard Schneider, Schrammerstr. 3/III, 80333 München;
In Zusammenarbeit mit Ressort Zentrale Dienste, Fachbereich Druckmanagement, UID Nummer: DE811510756



**Unterstützung
bei Krise, Tod und Trauer
in der Schule**

KIS
KRISENSEELSORGE IM SCHULBEREICH
ERZDIOZESSE MÜNCHEN UND FREISING

KRISENSEELSORGE IM SCHULBEREICH (KIS)

ist ein schulpastorales Angebot der bayerischen (Erz-)Diözesen für alle Menschen
im Lebensraum Schule, die von Tod und Trauer betroffen sind.
Das Team unserer KIS-Mitarbeiter/innen besteht aus eigens ausgebildeten
kirchlichen und staatlichen (Religions-)Lehrkräften aller Schularten.

Wir unterstützen auf Anfrage

- Schüler/innen
- Lehrer/innen
- Eltern und Angehörige
- pädagogische Fachkräfte an der Schule
- Mitarbeiter/innen in Verwaltung und Haustechnik
- andere Betroffene im schulischen Umfeld

Wir begleiten Sie beispielsweise in folgenden Fällen:

- plötzlicher Tod durch Unfall, Krankheit oder Suizid
- belastende Ereignisse, die einen geregelten Unterrichtsablauf nicht mehr möglich machen (z. B. Schulbusunfall, Amoklauf...)
- Schüler/innen bei einem Todesfall im familiären Umfeld

seien wir
füreinander da!
halten wir uns aus!
entwickeln wir
einen blick für das,
was die menschen
um uns brauchen
und was ihnen gut tut!
das ist alles,
was wir tun können:
von neuem
anfangen,
immer wieder
und wieder

thornton wilder



www.erzbistum-muenchen.de/schulpastoral

Durch unsere Handy-Bereitschaft stehen Ihnen unsere KIS-Mitarbeiter/innen
jederzeit unbürokratisch, zeitnah und an Ihren Bedürfnissen orientiert zur Verfügung.

Prävention durch Fortbildungen:

- diözsanes Programm des Fachbereichs Schulpastoral
- schulinterne Lehrerfortbildungen (Schil.F)
- pädagogische Tage
- Informationsveranstaltungen
- Fachschaftssitzungen
- schulische Krisenteams

Intervention im Akutfall:

- telefonische Beratung
- Einsatz an der Schule (auf Anforderung durch Schul- oder Einsatzleitung)
- Angebot der Begleitung und Unterstützung aller Betroffenen im Umfeld Schule
- Bereitstellung von Materialien
- Gestaltung christlicher Rituale (wenn passend und gewünscht)

Nachsorge

- Mitarbeiter/innen eines Einsatzes fragen nach einer angemessenen Zeit
in der Schule nach
- Hilfe, Beratung und Unterstützung zur Erkennung und Begleitung von
möglichen Folgen wie Trauma und erschwerter Trauer
- Kollegiale Beratung
- Orientierungstage für Schulklassen
nach belastenden Ereignissen

**Für
Anfragen**
Mail: krisenseelsorge-
schule@eomuc.de
Wir freuen uns auf Ihre
Nachricht!

KIS
KRISENSEELSORGE IM SCHULBEREICH
ERZDIOZESSE MÜNCHEN UND FREISING